Queckbronn

Queckbronn gehört zu den Orten, die sehr früh besiedelt wurden. Das geht aus einem Fund von Silbermünzen hervor, die um das Jahr 1000 geschlagen wurden. Urkundliche Erwähnung erstmals im Jahr 1261, als Eigentum der von Hohenlohes und ihrer Versallen. Unter Graf Wolfgang I. von Hohenlohe-Weikersheim wird die Gemeinde Queckbronn 1571 evangelisch. In Queckbronn gibt es eine sehr starke Ortsquelle, von der der Ort den Namen hat. Queckbronn bedeutet lebendiger, frischer Brunnen. 1972 erfolgte die Eingemeindung zur Stadt Weikersheim.